

 <p>Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin [CC BY-SA]</p>	<p>Object: LWL-Spleißgerät 015-E1</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Collection: Kommunikation und Medien</p> <p>Inventory number: 1/2015/0161</p>
---	---

Description

Zum Aufbau von optischen Nachrichtensystemen sind zuverlässige und dämpfungsarme Verbindungen zwischen Sender und Empfänger erforderlich.

Dies können lösbare oder nicht lösbare Verbindungen sein.

Für nicht lösbare Verbindungen entwickelte ANT das mobile Spleißgerät ANT OIS-E1, bei dem die Enden zweier Glasfasern in einem elektrischen Lichtbogen miteinander verschweißt wurden. Um die Dämpfung der Spleißstelle möglichst gering zu halten, mussten die Enden exakt durch Feinpositionierung mit Mikrometerschraube und Mikroskop ausgerichtet werden. Waren die Enden positioniert, wurden sie in dieser Lage verschweißt. Die Verbindungen wurden in einer Kassette gegen Umwelteinflüsse geschützt.

Literatur:

ANT Nachrichtentechnik: Jahrbuch der Nachrichtentechnik 85/86, Kap 2, Seite FK14
AEG Telefunken: Weitverkehr und Kabeltechnik, Kap 2 Seite K14-30 und 14-31
ANT Nachrichtentechnik: Nachrichtentechnische Berichte, Themenheft BIGFON, Heft 1, Mai 1984, Seite 75 - 82

Basic data

Material/Technique:

Measurements: Objektmaß TxBxH: 390 x 470 x 175 mm

Events

Created When

	Who	Technikforum Backnang
	Where	Backnang
Created	When	1983-1990
	Who	ANT Nachrichtentechnik GmbH
	Where	Backnang

Keywords

- Faseroptik
- Lichtleiter